

Andrea Jörger

ist die verantwortliche Schriftleiterin des Kompendiums „Die AVR von A bis Z“. Sie ist als Volljuristin seit 2018 auch für die Produktplanung im KETTELER-Verlag zuständig. Von 2006 bis 2013 war sie als juristische Lektorin der Fachzeitschrift ZMV beschäftigt.

Andrea Jörger arbeitet seit Abschluss ihrer Zweiten Juristischen Staatsprüfung in der Medien- und Verlagsbranche. Vor ihrem Studium hat sie eine Ausbildung zur Diplom-Verwaltungswirtin im Fachbereich Arbeitsverwaltung abgeschlossen und bei der Bundesagentur für Arbeit Berufserfahrung gesammelt. Im Rahmen ihrer Verlagstätigkeit hat sie eine journalistische Weiterbildung absolviert und als freie Redakteurin gearbeitet.



Autorinnen und Autoren

André Fitzthum

ist Rechtsanwalt und seit 2011 juristischer Lektor der Fachzeitschrift „ZMV – DIE MITARBEITERVERTRETUNG“. 2011 legte er das Fachanwaltsexamen Arbeitsrecht ab. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit ist er seit 2012 Lehrbeauftragter an der Fakultät für soziale Arbeit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.



Dr. Norbert Gescher

ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Inhaber der ausschließlich auf das Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei GESCHER Arbeitsrecht in Petersberg. Zu seinen Mandanten gehören deutschlandweit Mitarbeitervertretungen, Diözesane Arbeitsgemeinschaften und Betriebsräte. Er berät in allen Fragen des kollektiven und individuellen Arbeitsrechts. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im kirchlichen Arbeitsrecht.



Dr. Gescher ist ständiger dienstnehmerseitiger Berater in der KODA des Bistums Fulda und ständiger Berater der DiAG Fulda.

Zudem ist er als Referent in Fortbildungen und Seminaren zu Fragen des Arbeits-, Mitarbeitervertretungs- und Betriebsverfassungsrechts sowie als Autor zum Mitarbeitervertretungsrecht tätig.

Marc Hasselmeyer

hat Rechtswissenschaften, Erwachsenenbildung und Arbeitswissenschaften studiert. Er ist selbstständiger Rechtsanwalt in Elmshorn mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes sowie AVR-Caritas.



Marc Hasselmeyer berät Mandanten in allen Fragen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts mit besonderer Ausrichtung auf das Eingruppierungsrecht des öffentlichen und kirchlichen Dienstes.

Als Mediator vermittelt er in Konflikten im Arbeitsleben und moderiert Teamentwicklungen in Einrichtungen und Betrieben.

Ergänzend ist er als Trainer, Berater und Coach in den Themenfeldern Führung, Kommunikation und Personalmanagement tätig und unterstützt bundesweit Dienstgeber und Mitarbeitervertretungen in Seminaren, Trainings und Workshops.

Autorinnen und Autoren

Samuel Kupffer

ist Rechtsanwalt in Heidelberg und schwerpunktmäßig im Arbeitsrecht und im Migrationsrecht tätig. Während seines Referendariats in Tübingen war er Geschäftsführer der Forschungsstelle für kirchliches Arbeitsrecht an der Universität Tübingen unter Leitung von Prof. Dr. Hermann Reichold.



Simone Küster

ist selbstständige Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht in Hanau mit dem Schwerpunkt öffentlicher und kirchlicher Dienst.

Sie ist zusätzlich tätig als Trainerin und Beraterin für eine Unternehmensberatung in allen arbeitsrechtlichen Fragestellungen, insbesondere kollektivarbeitsrechtlicher Art sowie im Schwerpunkt der Eingruppierung nach den Tarifen im öffentlichen und kirchlichen Bereich.

Sie berät und vertritt Einrichtungen vor den kirchlichen und staatlichen Gerichten bis hin zum Kirchlichen Arbeitsgerichtshof bzw. zum Kirchengerichtshof der EKD sowie zum Bundesarbeitsgericht, vor allem in eingruppierungsrechtlichen Streitigkeiten.



Martina Luft

ist seit 2023 Dozentin für Mitarbeitervertretungen am Sozialinstitut Kommende Dortmund im Erzbistum Paderborn.

Nach dem Abschluss der Fachhochschule für Finanzen in Nordkirchen als Diplom-Finanzwirtin (FH) hat sie das Studium der Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum (1989-1995) und Referendariat am LG Dortmund (1995-1998) mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen und parallel Tätigkeiten bei Finanzämtern und Steuerberatern (Herdecke und Stralsund) ausgeübt. Es folgten freiberufliche Tätigkeiten als Rechtsanwältin und für einen juristischen Fachverlag sowie Aufgaben als Moderatorin und Unterrichtsverpflichtungen an einem Berufskolleg in Hamm.



Autorinnen und Autoren

Christina Merkel

ist Rechtsreferentin der Haupt-MAV/DiAG des Bistums Limburg und freiberufliche Rechtsanwältin.

Sie hat Englisch, Recht und Schauspielerei am Delaware County Community College in Pennsylvania (USA) und Rechtswissenschaften an der Universität Bielefeld, der Universität Robert Schumann Straßburg und der Universität Passau studiert.

Nach mehrjähriger Tätigkeit für diverse Kultureinrichtungen wie dem Deutschen Kulturrat und der Theater und Philharmonie Essen GmbH (TuP) trat sie 2009 als Geschäftsführerin der DiAG des Erzbistums Köln in den kirchlichen Dienst und wechselte 2016 zum Bistum Limburg.

Neben der bundesweiten anwaltlichen Beratung und Vertretung von Dienstnehmern und Mitarbeitervertretungen katholischer Einrichtungen ist sie als Referentin u.a. für das Katholisch-Soziale Institut der Erzdiözese Köln, das Heinrich Pesch Haus – Katholische Akademie Rhein-Neckar des Bistums Speyer und das KAB-Institut für Fortbildung & Angewandte Sozialethik (kifas) sowie als Fachbuchautorin tätig.



Marvin Milleschewski

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht. In seiner Bielefelder Kanzlei beschäftigt er sich neben sozialrechtlichen Themen mit dem Bereich des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts mit einem Schwerpunkt im kirchlichen Arbeitsrecht.

Neben der bundesweiten Beratung und Vertretung von Beschäftigten, Betriebsräten, Mitarbeitervertretungen und Schwerbehindertenvertretungen ist er auch als Referent u. a. für das Katholisch-Soziale Institut der Erzdiözese Köln in Siegburg (KSI) und die katholische Akademie des Bistums Essen (Die Wolfsburg) sowie als Lehrbeauftragter für die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) tätig.



Autorinnen und Autoren

Dr. Antje Rech

war nach dem Studium der Rechtswissenschaften zunächst als Anwältin in einer wirtschaftsberatenden Kanzlei beschäftigt, bevor sie ein Traineeprogramm in einer Bank absolvierte.

Nach langjähriger Tätigkeit als Repetitorin ist sie seit dem Jahr 2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht und Sozialrecht von Prof. Dr. Jacob Joussen an der Ruhr-Universität-Bochum.

Ihre Promotion mit dem Titel „Die Arbeitsgerichtsbarkeit der evangelischen Kirche – unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte der evangelischen Gerichtsbarkeit im Allgemeinen und ihrer Beziehung zum Staat“ erfolgte bei Prof. Dr. Jacob Joussen.



Lisa Schmid

ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht. Sie arbeitet in einer auf kollektives Arbeitsrecht spezialisierten Anwaltskanzlei mit Standorten in Passau und München. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf der Beratung und Vertretung von Mitarbeitervertretungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor den kirchlichen und staatlichen Gerichten aller Instanzen.

Als Wirtschaftsmediatorin unterstützt Lisa Schmid zudem bei der außergerichtlichen Beilegung von Konflikten. Seit 2023 ist sie darüber hinaus Referentin im Bereich des kollektiven Arbeitsrechts bei der kifas gemeinnützige GmbH, KAB-Institut für Fortbildung & angewandte Sozialethik.



Matthias Ullrich

studierte Rechtswissenschaften und Personalentwicklung. Er war zunächst als Jurist bei einem Bundesunternehmen tätig; dort war er u. a. auch Gesamtbetriebsratsvorsitzender und Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat.

Ab 2007 war er beim Bistum Magdeburg als Justitiar und Leiter der Ressourcenverwaltung beschäftigt. In dieser Zeit war er Mitglied der Finanzkommission, der Personalwesenkommission und des Verwaltungsrats des VDD.

Seit 2016 ist er Diözesandatenschutzbeauftragter der ostdeutschen Bistümer.



Autorinnen und Autoren

Manfred Weidenthaler

hat Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit (FH) sowie Psychologie (Univ.) in München und Eichstätt studiert. Seit 1998 ist er Mitglied der Bayerischen Regional-KODA, daneben gehört er der Mitarbeitervertretung des Erzb. Ordinariats München an, ist Beisitzender Richter am Kirchlichen Arbeitsgericht für die bayerischen (Erz-)Diözesen und Mitglied der diözesanen Schlichtungsstelle.

Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählt die Informationsarbeit über tarif- und arbeitsrechtliche Fragen. Er ist Mitbegründer und Chefredakteur des KODA Kompass, der Tarifzeitschrift für die verfasste Kirche in Bayern. Seit 2003 ist er nebenberuflich als freier Referent für kirchliches Tarifrecht im Bereich ABD und AVR sowie betriebliche Mitbestimmung tätig.



Iris Woerner

ist seit über 20 Jahren als Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht in eigener Kanzlei in Dortmund tätig. Im Rahmen der Ausbildung zur Bankkauffrau vor dem Studium war sie Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung einer Großbank und während ihres Referendariats u.a. beim DGB Rechtsschutz in Hamm tätig.

Mit Aufnahme der Anwaltstätigkeit hat Iris Woerner ausschließlich Beschäftigte vertreten und ist bis heute überwiegend für die Arbeitnehmerseite tätig. Jahrelang war sie im Rahmen ihrer angestellten Tätigkeit im Verbund der „Arbeitnehmer-Anwälte“ engagiert. Seit 2015 ist Iris Woerner als Dozentin bei der Kommende Dortmund, dem Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn, im Bereich der Mitarbeitervertretungen tätig. Sie ist weiterhin als Referentin in diversen Bistümern tätig und berät regelmäßig Mitarbeitervertretungen.

